

Dr. D. Jacobs-Krahen, Buhlenweg 7a, 78467 Konstanz

Pressemitteilung der Freien Grünen Liste Konstanz

ZUSAMMENSETZUNG DES STROMS DER STADTWERKE KONSTANZ

Nach § 42 des Energiewirtschaftsgesetzes sind seit dem 15.12.2005 die Stadtwerke Konstanz GmbH verpflichtet, die Zusammensetzung des verkauften Stroms bekannt zu geben. Auf ihrer Internetseite zeigen die Stadtwerke Konstanz, dass 64% des verkauften Stroms aus Kernenergie, 13% aus fossilen und sonstigen Energieträgern und 23% aus regenerativer Energiegewinnung stammt.

Der Anteil des Stroms aus regenerativen Energien ist erfreulicherweise mehr als doppelt so hoch als im Bundesschnitt, wo er bei 10% liegt.

Nicht akzeptabel ist für die Freie Grüne Liste Konstanz der Anteil an Strom, der aus Kernenergie gewonnen wird und der ebenfalls mehr als doppelt so hoch ist als im Bundesdurchschnitt (30%). Das ist von besonderer Brisanz, da wir uns in Konstanz einerseits in unmittelbarer Nähe des projektierten Endlagers der Schweiz für radioaktive Abfälle in Benken befinden und gegen dieses unsere Einwände erhoben haben, andererseits aber durch den Kauf/Verkauf von Atomstrom der AXPO (Schweiz) die Entstehung von radioaktiven Abfällen begünstigen.

Der Vergleich mit Versorgern aus der Nachbarschaft zeigt, dass es auch anders geht:

Badenova: Erneuerbare Energien 12%, Fossile und sonstige 63,6%, Kernkraft 24,4%

Stadtwerke Radolfzell: Erneuerbare Energien 54%, Fossile und sonstige 26%, Kernkraft 20%, Gas- und E-Werk Singen: Erneuerbare Energien 25%, Fossile und sonstige 28%, Kernkraft 47%, um nur drei Beispiele zu nennen.

Auch der günstige Strompreis der Stadtwerke Konstanz, kann nicht der Grund für den hohen Anteil Atomstrom sein. Ein Beispiel. Die Gesamtstrommengen der Stadtwerke Schwäbisch Hall, die im gleichen Preissegment liegen wie die Stadtwerke Konstanz, wurden zu 36 % regenerativ, 34 % fossil und zu 30 % aus Kernenergie erzeugt. Die für das Premium-Produkt gelieferten Strommengen wurden zu 50 % regenerativ, zu 30 % fossil und zu 20 % aus Kernenergie erzeugt. Der Tarif "Premium Extra Privat" Schwäbisch Hall entspricht dem Tarif "Bestpreis" Konstanz.

Die Freie Grüne Liste Konstanz fordert die Stadtwerke auf, ihre Strombeschaffungsstrategie grundlegend zu überdenken, den Anteil an Strom aus Kernenergie entscheidend zu senken und wenn möglich ganz darauf zu verzichten.

Dr. Dorothee Jacobs-Krahen